



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 22. Februar 2012

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin: Freitag, 17.02.2012
Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 15:00 Uhr
Ort, Raum: Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Wilhelm-Brandes-Straße
9/11, 38304 Wolfenbüttel, Rundraum, B 15

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Lagosky, Uwe

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Wiegel, Heike

Ordentliche Mitglieder

Bosse, Marcus
Dette, Ehrhard
Dinter, Ilona als Vertreterin
Ganzauer, Oliver als Vertreter
Gerndt, Reinhard Dr.
Hantelmann, Klaus als Vertreter
Hasselmann, Rainer als Vertreter
Vree, Friedhelm

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Brandt, Volker
Schwetje, Gerhard
Weber-Schönian, Ina

Landrat

Röhmann, Jörg

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus Jürgen Dezernent

Teletzki, Rolf
Wronski, Ulrike
Dr. Schütte, Carsten

Amtsleiter
Abteilungsleiterin
Untere Naturschutzbehörde

Protokollführer

Jünemann, Werner

Es fehlen:

Heider, Ute

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO):
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)
6. Verordnung über das Naturschutzgebiet "Salzwiese Barnstorf"
Vorlage: XVII-0061/2012
7. Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Teichwiesen Barnstorf und Große Wiese Warle"
Vorlage: XVII-0063/2012
8. Schließung der SchachanlageASSE;
hier: Bericht der Verwaltung
9. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Lagosky eröffnet um 14:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Vorsitzender Lagosky stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Vorsitzender Lagosky stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden.

KAbg. Hasselmann verweist auf die geänderte Geschäftsordnung, nach der eine Einwohnerfragestunde nun grundsätzlich auch am Schluss einer öffentlichen Sitzung vorgesehen ist.

Die Einwohnerfragestunde wird durch den Ausschuss einvernehmlich als TOP 10 in die Tagesordnung der 2. Sitzung aufgenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)

Vorsitzender Lagosky ruft den TOP zur Abstimmung aus. Die Niederschrift der 1. Sitzung wird bei 3 Stimmenthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO):

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Vorsitzender Lagosky eröffnet die Einwohnerfragestunde. Einwohnerinnen und Einwohner sind nicht anwesend. Vorsitzender Lagosky schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

KAbg. Bosse bittet die Verwaltung um Auskunft, ob es seitens des NLWKN zwischenzeitlich gelungen sei, die notwendigen Daten im Hinblick auf die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten an den Landkreis zu übermitteln.

Dezernent Schillmann sagt hierzu eine Unterrichtung über den derzeitigen Sachstand als Anlage zur Niederschrift zu.

TOP 6 Verordnung über das Naturschutzgebiet "Salzwiese Barnstorf"
Vorlage: XVII-0061/2012

Frau Wronski und Herr Dr. Schütte geben anhand von Folien und im mündlichen Vortrag eine Einleitung zu den beiden Schutzgebietsvorlagen 0061 und 0063 (TOP 7).

Bezüglich des wesentlichen Inhalts der Verordnungsentwürfe verweisen sie auf die jeweiligen Begründungen. Festzustellen ist, dass es sich hier nicht um 2 neue Verordnungen handelt, sondern dass eine Änderung entsprechend den Vorgaben der FFH - Richtlinie bzw. eine Anpassung an die Regelungen des neuen Bundesnaturschutzgesetzes 2009 erfolgt.

Dezernent Schillmann trifft ausdrücklich die Feststellung, dass im Beteiligungsverfahren zu beiden Verordnungen eine kooperative Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft zu verzeichnen war. Bezüglich notwendiger Felddrainagen werde es eine Regelung mit den Landwirten geben.

Dr. Schütte sieht bei beiden Projekten eine positive Weiterentwicklung.

KAbg. Bosse befürchtet durch hohe Wasserstände eine Beeinträchtigung für den Sportplatz Barnstorf. Eine Einschränkung des Spielbetriebes müsse vermieden werden. Er erwarte von der Verwaltung, dass angesammelter Unrat und Anschwemmungen im Bereich der beim Sportplatz gelegenen Brücke entfernt werden. Gleiches gelte für vorhandene Schlingpflanzen, die nach seiner Einschätzung über einen längeren Zeitraum nicht mehr abgeschnitten worden seien.

Er betont nochmals seine Forderung nach einer Sicherstellung des Spielbetriebes.

Dezernent Schillmann erwidert, dass die Belange des Sportvereins beachtet werden und sagt eine Prüfung der Hinweise zu.

Ohne weitere Aussprache ergeht seitens des Ausschusses folgende

Empfehlung: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die bestehende Verordnung über das Naturschutzgebiet "Salzwiese Barnstorf" vom 03.11.1976 wird durch die als Anlage 3 beigefügte Verordnung geändert.

**TOP 7 Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Teichwiesen
Barnstorf und Große Wiese Warle"**
Vorlage: XVII-0063/2012

Vorsitzender Lagosky eröffnet die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt. Unter Berücksichtigung der Behandlung des vorherigen Tagesordnungspunktes ergeht folgende

Empfehlung: Der Ausschuss für Umwelt, Bauen, Landwirtschaft und Klimaschutz empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die bestehende Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Teichwiesen Barnstorf und Große Wiese Warle" vom 16.12.1998 wird durch die als Anlage 3 beigefügte Verordnung geändert.

TOP 8 Schließung der SchachanlageASSE; hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzender Lagosky ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet die Verwaltung um Auskunft, wie es sich hinsichtlich des Schachtes 5 mit dem FFH-Gebiet verhält.

Dezernent Schillmann führt aus, dass der Landkreis für den zusätzlichen Schacht innerhalb weniger Tage eine Ausnahmegenehmigung erteilt habe. Dieses sei möglich gewesen, weil der Eingriff in die Natur als FFH - verträglich bewertet werden konnte, da keine prioritären Arten und Lebensraumtypen betroffen seien. Die Genehmigung sei notwendige Voraussetzung für die geplante Erkundungsbohrung nach Bergrecht. Nach seiner Einschätzung werde der 750m Schacht frühestens in 2 - 3 Jahren fertig.

Für das weitere Verfahren zur Rückholung müssen künftige Schritte wie Erkundung, Faktenerhebung, Fragen zum Zwischenlager parallel und nicht nacheinander erfolgen.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder heraus wird die schnelle Erteilung der Ausnahmegenehmigung ausdrücklich gelobt.

Vorsitzender Lagosky sieht den Prozess als "in Fahrt gekommen". KAbg. Dr.Gerndt spricht ebenfalls von einem positiven Signal.

KAbg. Wiegel merkt gleichwohl an, dass alle Zeitangaben aufgrund des Fehlens eines Rückholkonzeptes nur hypothetisch und unsicher seien.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 9 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Dezernent Schillmann unterrichtet über Überlegungen einer kanadischen Firma zur Erdgasförderung mittels Hydrofracturing - kurz Fracking genannt - auch im Bereich des Landkreises Wolfenbüttel. Durch die Bergbehörde seien entsprechende Gebiete zur Erkundung zugewiesen. Wegen der Bedeutung solcher Vorhaben solle hierüber ausführlich in der nächsten Ausschusssitzung gesprochen werden. Pro und Contra müssen angesprochen werden. Denkbar sei auch, hierzu einen Vertreter der Bergbehörde und evtl. der Firma, die sich bei der Landkreisverwaltung vorgestellt habe, einzuladen.

Vorsitzender Lagosky denkt zu diesem Thema auch an die Möglichkeit einer Sondersitzung. Landrat Röhmann sieht den Landkreis in dieser Frage eher zurückhaltend. Genehmigungsbehörde sei die Landesbergbehörde. Er halte es eher für unwahrscheinlich, dass es im Bereich des Landkreises zu solchen Vorhaben kommt.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss nimmt von der Unterrichtung Kenntnis.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Lagosky um 15:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses.

Vorsitzender

Protokollführer/in